

## **pro-K: Flussspat, der Rohstoff für Fluorkunststoffe wird auch im Schwarzwald abgebaut**

**Frankfurt am Main, 4. April 2019. Woher kommt der Rohstoff für Fluorkunststoffe? Dieser mehr als spannenden Frage ging die pro-K Fachgruppe Fluorkunststoffe im Rahmen ihrer Frühjahrstagung in Hornberg nach. Sämtlichen Fluorpolymeren ist gemein, dass sie auf dem Rohstoff Calciumfluorid basieren. Calciumfluorid ist auch bekannt unter dem Namen Flussspat.**

Flussspat wird heute insbesondere in großen Lagerstätten in China und der Mongolei abgebaut. Aber auch in Deutschland, u.a. im Schwarzwald, gibt es Lagerstätten des für die Verarbeiter von Fluorkunststoffen wichtigsten Rohstoffs. Grund genug für die Fachgruppe sich mit der Gewinnung von Flussspat aus heimischen Lagerstätten einmal genauer auseinanderzusetzen und sich aus erster Hand zu den Vorkommen, Abbaumethoden und Aufbereitungsverfahren zu informieren.

Auf Einladung der Sachtleben Bergbau GmbH & Co. KG erhielten die Mitglieder der Fachgruppe ausführliche Informationen zu den Vorkommen an Flussspat im Schwarzwald und den Methoden des Abbaus. Derzeit werden ca. 30.000 Jahrestonnen Flussspäte gewonnen. Dazu kommen noch eine Reihe weiterer Mineralien, wie z.B. Schwerspäte, die gemeinsam mit dem Flussspat abgebaut werden.

Aufgrund der Größe der Fachgruppe und den begrenzten Kapazitäten bei der Besichtigung der Abbauvorkommen wurde die Fachgruppe zur Besichtigung in zwei Teile geteilt. Die erste Gruppe fuhr in die Grube Clara im Rankachtal bei Oberwolfach ein und konnte sich unter Tage ein Bild über die modernen Abbaumethoden machen, in der rund um die Uhr die wertvollen Mineralien abgebaut werden. Die zweite Gruppe bekam einen tiefen Einblick in die Aufbereitung des abgebauten Materials, wo nach vorheriger Zerkleinerung mittels Schwertrübescheidung und Flotation letztendlich der begehrte Flussspat in diversen Qualitätseinstellungen gewonnen wird.

Städelstraße 10  
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31  
E-mail [info@pro-kunststoff.de](mailto:info@pro-kunststoff.de)  
[www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de)

Trägerverband des 



Industrieverband  
Halbzeuge und Konsumprodukte  
aus Kunststoff e.V.

# PRESSEINFORMATION

Städelstraße 10  
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31  
E-mail [info@pro-kunststoff.de](mailto:info@pro-kunststoff.de)  
[www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de)

Trägerverband des **GKV**



**Pressekontakt:**

**pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V.**

Sarah Charlotte Krämer

Telefon +49 69 2 71 05-26

E-Mail: [sarah.kraemer@pro-kunststoff.de](mailto:sarah.kraemer@pro-kunststoff.de)

[www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de)



Industrieverband  
Halbzeuge und Konsumprodukte  
aus Kunststoff e.V.

**pro-K**

*Der pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. vertritt als Spitzenverband die Hersteller von Konsum- und Halbfertigprodukten aus Kunststoff gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. pro-K ging er durch Ausgründung und Fusion der beiden GKV-Fachverbände Bau-, Möbel- und Industriehalbzeuge aus Kunststoff sowie Kunststoffkonsumwaren im Jahr 2006 hervor. Aus ihm Unter dem Motto „Kunststoff: Werkstoff des 21. Jahrhunderts“ hat es sich pro-K zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, das enorme Potential und die Leistungseigenschaften von Kunststoff im Bereich der Konsumprodukte und Halbzeuge aufzuzeigen und das Image von Kunststoff und seinen Produkten aktiv zu fördern.*

*pro-K ist Trägerverband des Gesamtverbandes der Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V. (GKV).*

*Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist mit einem Jahresumsatz von 65,7 Mrd. € und 335.000 Beschäftigten in 2.978 Betrieben einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die vorwiegend mittelständisch geprägte Branche zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und eine vielfältige Produktpalette aus.*

Weitere Informationen über pro-K erhalten Sie unter [www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de).

PRESSEINFORMATION

Städelstraße 10  
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31  
E-mail [info@pro-kunststoff.de](mailto:info@pro-kunststoff.de)  
[www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de)

Trägerverband des **GKV**

